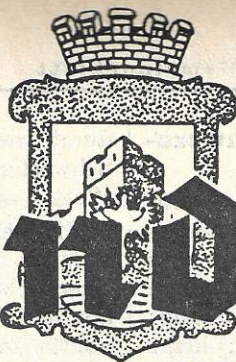


Verschleißpreis 1.60 Schilling
Erscheinungsort Landeck

P. b. b.
Verlagspostamt Landeck



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 44

Landeck, den 30. Oktober 1965

20. Jahrgang



Landecks Theaterpublikum erlebte Geschworenengerichtsverhandlung

Als zweite Aufführung des schwäbischen Landesschauspiels in der Theatersaison 1965/66 erlebte das Landecker Theaterpublikum eine Gerichtsverhandlung, bei der es selbst - so zu sagen als besonderer Anreiz - die Schöffen zu „spielen“ hatte. Eine originelle Idee. Kein Vorhang; kein Abschluß zwischen Publikum und Bühne; keine Beleuchtungseffekthascherei, sondern lediglich eine leichte Verdunkelung des Saales. Das Publikum saß vor dem Richter, vor der Angeklagten, vor dem Rechts- und Staatsanwalt, und verfolgte nicht ohne Spannung eine Gerichtsverhandlung, oder besser gesagt, das Duell zwischen Verteidigung und Staatsanwalt, das letzterer - obwohl recht objektiv - wegen seiner Verbohrtheit im Glauben an die reine Schuld der Angeklagten und wegen Außerachtlassens einiger, auch vom Publikum nicht sonderlich beachteter Faktoren, verliert.

Der „Prozeß Mary Dugan“, den Bayard Veiller bereits 1920 geschrieben hatte, und der in den letzten Jahren auf so vielen Bühnen Deutschlands, der Schweiz und auch Österreichs immer wieder zur Aufführung gelangte, versetzt den Zuschauer in die Zwanzigerjahre des amerikanischen Kontinents, wobei aber die Dramatik des ganzen Geschehens auch heute noch real und aktuell erscheint. Ein Prozeß, der lediglich auf Indizien aufgebaut worden wäre, wenn nicht der geheimnisvolle Bruder der Angeklagten - ein Rechtsanwalt - sich der ganzen Sache angenommen hätte, und durch seine klare Übersicht der Situation und vor allem durch seine Genauigkeit - vielleicht auch wegen seiner Überzeugung von der Unschuld seiner Schwester - zur Überführung des Täters führte. Wäre er nicht erschienen (was natürlich den Höhepunkt des Stückes und wahrscheinlich auch die Aktualität des Ganzen genommen hätte), eine Verurteilung der Angeklagten wäre unausbleiblich gewesen. Verurteilung lediglich auf Grund von Indizien - und ist das nicht aktuell?

Mary Dugan ist angeklagt, den reichen Edgar Price, der sie längere Zeit aushielt, ermordet zu haben. Der die Angeklagte zuerst verteidigende Anwalt versucht das Beste für seine Klientin, weicht aber bestimmten Fragen zur Wahrheitsfindung geflissentlich aus. Er vertuscht etwas - was, das freilich weiß das Publikum nicht. Als der Bruder der Angeklagten erscheint und ihn auf mehrere Mängel seiner Verteidigung hinweist, legt er diese zurück. Die Schwester wird nun von ihrem Bruder verteidigt, der

durch seine lückenlosen Beweise die Unschuld seiner Schwester aufzeigt und den Mörder - Rechtsanwalt Eduard West - entlarvt.

Ein bestimmt anfangs recht spannender Prozeß, der aber zu stark in die Länge gezogen wirkte, sodaß der eigentliche Höhepunkt (die Vertagung und das Kreuzverhör der Angeklagten) zu einem Tief, wenn nicht zur Banalität führte.

Das ganze Ensemble des Schwäbischen Landesschauspiels wirkte mit; hervorstachen diesmal der kritische, verbohrte und rücksichtslose Staatsanwalt (Hans Burckhart), die Tänzerin (Gerlinde Gaudel) durch ihre Frivolität, die Angeklagte Mary Dugan oder auch Mona Tree genannt, die sich besonders bei ihrer Vernehmung immer mehr steigerte und auch die Hausangestellte Marie Ducrot (Ella Heyn). Jimmy Dugan, der Bruder der Angeklagten, (Werner Wachsmuth) war zu dreist, zu laut und in seinen Gebärden und Gesten zu aufdringlich, unnatürlich.

Das einfache, aber realistisch wirkende Bühnenbild von Kay Sikor (der auch Regie führte) war vermutlich für größere Bühnen gedacht. Das überfüllte Haus dankte nach der Vorstellung mit rauschendem Beifall. S. Tscholl

Volkshochschule Landeck

Allein im Boot über den Atlantik

(Filmvortrag von Rollo Gebhard, VHS Landeck, II. Teil)

Nach glücklicher Überquerung des Atlantik, nach einer Fahrt von 30 Tagen hatte das Kleinboot Solveigh in Bridgetown (Barbados) Anker geworfen und lag vertäut am Pier. Barbados ist das östlichste Inselchen der Kleinen Antillen, die sich am Ostrand des Karibischen Meeres hinziehen, gleich einer Perlenschnur. Nun ja - die Großen Antillen sind heutzutage insgesamt Begriff: Cuba stand im Brennpunkt der Weltpolitik, Haiti ist vom Film und von Schlagern dem Namen nach bekannt. Doch die Kleinen Antillen? Herr Gebhard sprach „vom letzten Paradies“ - und er muß es ja wissen!

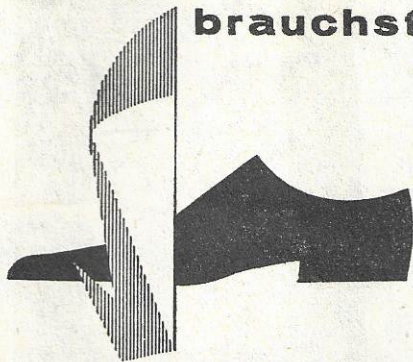
Ewiger Sommer, unerhörte Fruchtbarkeit, blaue Buchten und weiße Ufer, von Mangrovenwäldern und Palmen gesäumt. Wen packt da nicht das Fernweh? Herr Gebhard versicherte, daß er diese wundervolle Welt nie vergessen werde!

Die Inseln stehen größtenteils unter britischer Verwaltung (Brit. Karib. Föderation). 98% der Bevölkerung sind Schwarze, Nachkommen afrikanischer Sklaven; trotz karger Verdienstmöglichkeiten herrscht keine Not, keine Armut; eine verschwenderische Natur schenkt bei bestem Klima und reichlich Regen, Güter in Hülle und Fülle: Zuckerrohr, Ananas, Kokosfrüchte Gewürze usw.; neuerdings freilich werden allmählich soziale Probleme spürbar, vor allem auf Inseln unter französischer Verwaltung wegen des enormen Geburtenüberschusses.

Der Film zeigte eine Fülle wundervoller Aufnahmen von den Inseln Trinidad, Grenada, Martinique, St. Martin, Puerto Rico usw. Immer wieder stiegen aus tiefblauem Meer Trauminseln mit stillen Buchten und immergrünen Wäldern. Verwirrend bunte Volksszenen („Operettenwelt“) zeigten, wie die Westinder Calypso, Fandango u. Bolero tanzten.

Von Puerto Rico führte dann die Fahrt weit hinaus in den Atlantik, über die gefürchtete Sargassosee hinauf zu den Bermudainseln, die - grob genommen - etwa auf halbem Wege Puerto Rico - New York liegen. Und nun folgte der schwierigste Teil der ganzen Fahrt, die Strecke Bermudas - New York (1300 km): Regen, Sturm,

Du brauchst



Schuhe

Kauft österreichische Qualität

Kälte, schlaflose Nächte. Und nicht nur dies: Ein Tigerhai griff das Boot an, ein Wal rammte die brave Solveigh und schlug sie leck. Von oben stürzende Seen, von unten Leckwasser - d. h. ein tagelanger Kampf, bis endlich das Feuerschiff erreicht war, das die Einfahrt in den Hafen von New York weist.

Wir erlebten ein echtes Abenteuer in moderner Zeit! Für den interessanten, stets fesselnden Filmvortrag danken wir Herrn Gebhard sehr! Dr. Kn.

Sommerbilanz von St. Anton a. Arlberg

Trotz der überall den vergangenen Sommer kennzeichnenden Wettermisere wies die Saison interessante Merkmale auf. Die Gesamtübernachtungen stiegen in diesem Sommerhalbjahr um mehr als 25% und betrugen 202.000. Die durchschnittliche Aufenthaltszeit erhöhte sich bei einer Anwesenheit von 42.500 Personen aus dem auch im Sommer in St. Anton üblichen Nationenreservoir von 4 Tagen im Sommer 1964 auf 4,8 Tage im Sommer 1965.

Die Engländer trugen fast den gesamten Vorsaisonverkehr im Mai und Juni, während dann im Juli und August der deutsche Gast mit etwa 40% Frequenzanteil vorrückte. Die Verlängerung der Aufenthaltszeit ist nicht zuletzt auf ihn zurückzuführen, da es sich mehr und mehr wieder einbürgert, 2-4 Wochen zu bleiben, Sommerfrische zu machen und auch wenn man mit dem Wagen anfuhr, diesen während des Aufenthaltes in eine stille Ecke zu stellen.

Der Engländer kam auch wieder im September für den Hauptverkehr auf, nachdem er beispielsweise in diesem Monat von 21.000 Übernachtungen 12.000 auf sich vereinte. Den Hauptanteil an der Besucherziffer haben dann Frankreich, Belgien, Luxembourg, Holland, USA, Schweiz und Österreich.

Ein international durch unermüdliche Werbung bekannt gewordener Faktor ist das geheizte Schwimmbad mit seiner einzigartigen, ruhigen und sonnigen Lage beim Dengert. Die örtliche, bisher von keiner staatlichen Stelle, auch nicht durch Zinsenzuschuß unterstützte Initiative hat hier fremdenverkehrsmäßig ein enormes Plus geschaffen. Die Probe ist im letzten Sommer insofern bestanden worden, als das Schwimmbad auch nach schlechten Perioden immer sofort wieder besucht werden konnte. So kam es denn 1965 zwischen Pfingsten und der Septembermitte zu einer Besucherziffer von rund 26.000.

Der St. Anton - St. Christophgast hat, seitdem in diesem Frühling die Gästekarte eingeführt wurde, auf allen bedeutenden Fremdenverkehrseinrichtungen Ermäßigung. Diese Regelung wird im Interesse des am Ort wohnenden Gastes auch in Zukunft von Saison zu Saison beibehalten.

Während der Altweibersommer übers Land hinzieht, denkt man hierzulande zwangsläufig schon wieder winterlich. Nicht nur, daß überall sich fleißige Hände regen, um Neubauten, Hotelvergrößerungen, Hallen, Restaurants



A. T. T. - Ecke

Letzte A.T.T. - Ausfahrt 1965

Die letzte Touringclubausfahrt des Jahres 1965, eine Törggelefahrt, findet am Samstag, den 6. und Sonntag, den 7. November statt. Fahrtziel ist Andrian bei Bozen. **Abfahrt:** Samstag, 6. Nov. um 14 Uhr vom Autobahnhof. **Anmeldung:** Bitte bis spätestens 30. Oktober 1965 im Büro des Fremdenverkehrsverbandes (Verkehrsverein).

und last not least die Umfahrungsstraße fertig zu stellen, wird in den Büros Korrespondenz mit aller Welt erledigt, die sich für einen Skiaufenthalt am Weißen Arlberg interessiert.

14. Bezirkspokalschießen - 4. Regimentspokalschießen

Das Bezirkspokalschießen, das am 19. 9. 1965 am Schießstand stattfand, erbrachte folgende Ergebnisse:

Liegendfreihändig (Landeshauptmannpokal): Pokalsieger: Schützenkompanie Kappl, 2. Schützenkomp. Zams, 3. Schützenkomp. St. Anton. **Bestschützen:** 1. Josef Vogt, Ried, 2. Hptm. Siegfried Juen, Kappl, 3. Theiner Alois, Zams. **Stehendfreih.**: (Bezirkspokal) Pokalsieger: Schützenkompanie St. Anton, 2. Schützenkomp. Zams, 3. Schützenkomp. Landeck. **Bestschützen:** 1. Sieg. Pfeifer, St. Anton, 2. Alois Erhart, Zams, 3. Johann Juen, Kappl. **Knieendfreihändig:** (Kais. Max-Pokal) - Pokalsieger: 1. Schützenkompanie St. Anton, 2. Schützenkomp. Zams, 3. Schützenkomp. Kappl. **Bestschützen:** 1. Helmut Spiss, St. Anton, 2. Alois Purtscher, Landeck, 3. Alois Venier, Zams. **Kombination:** (Standsschützenpokal): 1. St. Anton, 2. Zams, 3. Kappl, 4. Landeck. **Bestschützen:** 1. Helmut Spiss, St. Anton (Schützenkönig), 2. Alois Theiner, Zams, 3. Siegm. Pfeifer, St. Anton. **Marketenderinnen:** 1. Rosa Juen, Kappl, 2. Zangerl Agnes, Kappl, 3. Nikoletta Senn. 14 Schützengruppen haben sich bei dieser Konkurrenz beteiligt.

Beim Regimentspokalschießen, das am 3. Oktober stattfand, beteiligten sich 5 Gruppen aus dem Bezirk Landeck und zwei aus dem Bezirk Imst. Es gab folgende Ergebnisse:

Liegendfreihändig: 1. Schützenkomp. Kappl, 2. Schützenkompanie St. Anton, 3. Schützenkompanie Ried. **Bestschützen:** 1. Helmut Rudigier, 2. Franz Zangerl. **Stehendfreihändig:** 1. Kappl, 2. Landeck, 3. Zams. **Bestschützen:** Rudigier Helmut vor Hans Haslinger. **Knieendfreihändig:** 1. Kappl, 2. St. Anton, 3. Zams. **Bestschützen:** Johann Juen, Kappl, vor Helmut Spiss, St. Anton. **Kombination und Regimentspokalsieger:** 1. Schützenkompanie Kappl, 2. Schützenkompanie St. Anton, 3. Schützenkompanie Zams. **Bestschützen:** Rudigier vor Josef Vogl, Ried. **Bester Altschütze:** Oswald Klingler, Zams. **Marketenderinnen:** 1. und

WELTPARTAG
29. OKTOBER



Wir erwarten
auch Ihren Besuch

Spar- u. Vorschubkasse
für den Bezirk Landeck
r. G. m. b. H.

durchgehend geöffnet von 7.45 bis 19 Uhr

Regimentsschützenkönigin: Rosa Juen, Kappl, 2. Zangerl Agnes, Kappl. Die Schützenkompanie Kappl erhielt wegen der meisten Zehnerzahl bei der Dreierkombination die Regiments-Schützenkette.

NATIONALFEIERTAG

Der erste Nationalfeiertag der zweiten Republik Österreich wurde auch in Landeck festlich begangen. Am 25. Oktober 1965 beschloß der Nationalrat in seiner Sitzung den früheren „Tag der Fahne“ zum österreichischen Nationalfeiertag zu erheben, zu einem Feiertag unseres Staates Österreich, zum Freudentag unserer Heimat.

Verschiedene Tage waren in den letzten Sitzungen vorgeschlagen worden, der 27. April, der 15. Mai und der 26. Oktober. Der 27. April deswegen, weil die erste provisorische Regierung in Wien im Jahre 1945 während die Kriegsunruhen innerhalb des österreichischen Heimatlandes noch tobten. Am 15. Mai 1955 - also vor 10 Jahren - wurde der österreichische Staatsvertrag unterzeichnet. Bestimmt auch ein Grund zur Bestimmung des Nationalfeiertages. Damals aber war Österreich noch immer besetzt. Besatzungssoldaten aus Amerika, aus England, Frankreich und aus Rußland hielten „Wache“ in Österreich. Da war denn doch der „große Tag“ der 26. Oktober. An diesem Tage wurde Österreich wirklich frei; frei von allen Soldaten und frei von den Besatzungsmächten. Ein Tag der Freude: der Freiheitstag für die neue Republik Österreich, die ab diesem Tage keinen ausländischen Soldaten mehr beherbergen mußte und keinen mehr beherbergen wird. Die Neutralität des Staates verspricht uns das.

In der Pontlatzkaserne war eine stramme Ehrenkompanie angetreten; viele Jugendliche, Schüler und Studenten, Lehrkörper des Bundesrealgymnasiums mit Direktor Dr. Koler an der Spitze, Direktor Hans Schweisgut und Lehrer der Hauptschule Landeck, Schulleiter und Lehrer der Volksschulen und viele Landecker Bürger hatten sich zu der Feierstunde eingefunden.

Major Dr. Zwillitisch begrüßte eingangs die Ehrengäste, unter ihnen Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, Landtagsabgeordneten Adolf Lettenbichler, den Bürgermeister der Stadtgemeinde Landeck, Kommerzialrat Ehenreich Greuter, die Stadt- und Gemeinderäte, die Vertreter der Behörden und Ämter, der Gendarmerie und der Zollwache.

H.H. Professor Schiemer zelebrierte eine Feldmesse, die Stadtmusikkapelle Landeck unter der Leitung von Kapellmeister Hans Parth musikalisch umrahmte.

Die Festrede hielt Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger. Er gab anfangs einen kurzen Überblick über den Aufbau des österreichischen Staates seit 1945, der sich in den letzten Jahren so vollzogen hat, daß jeder Österreicher stolz auf sein Heimatland sein darf. „Es wird mir jeder junge und begeisterungsfähige Mensch zu geben müssen, da er sich wohl ein größeres und mächtigeres Land als Vaterland denken könnte, aber kaum ein schöneres und lebenswerteres!“ sagte Bezirkshauptmann DDr. Lunger wörtlich. Und weiters fuhr er fort: „Unverrückbar steht fest, daß wir unser Vaterland Österreich lieben, und daß wir aus dieser Liebe heraus uns verpflichten, alles zu tun, um diesem Land zu einer glücklichen Zukunft zu verhelfen. Daß sich die Soldaten des österreichischen Bundesheeres mit ihrer ganzen Kraft und Begeisterung eingesetzt haben, anlässlich der Katastrophen, die in diesem Sommer Teile unseres Vaterlandes

verwüsteten, wurde unter Beweis gestellt. Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit ergreifen und den Soldaten, die mir in das Paznauntal mit ihren Haflingern Lebensmittel transportierten und die mir bei der Murkatastrophe in Pettneu halfen, die Not der Bevölkerung zu tragen, für ihren mutigen und erfolgreichen Einsatz Dank und Anerkennung aussprechen.

Ich möchte aber auch der Schuljugend ans Herz legen, die Pflichten, die ihr die Schule auferlegt, zu erfüllen,

TAUSENDE SCHILLING MEHR IN DER TASCHE

wenn Sie noch vor dem 31. 12. 1965 mit dem Bausparen beginnen und dadurch in den Genuß der hohen Steuerermäßigungen kommen. Kein Bauzwang! Wer bauspart, geht zu Wüstenrot

BAUSPARKASSE

Wüstenrot



Gegen Einsendung dieses Inserates erhalten Sie ein Gratisheft unserer Farblachzeitschrift und ausführliche Prospekte (Name und Anschrift nicht vergessen!)

A. Costa, Landeck, Urichstraße 40

denn die Rot weiß-rote Fahne Österreichs kann sich nur dann behaupten, wenn sie von einer ausgebildeten Jugend entfaltet wird, einer Jugend, die mit heißem Herzen weiß, daß ihr Vaterland Österreich heißt!”

Nach dieser eindrucksvollen Festrede folgte die Flaggenparade und mit der österreichischen Bundeshymne schloß die schlichte Feier zum österreichischen Nationalfeiertag.

Chorkonzert in Landeck und Zams

Am kommenden Samstag, den 30. Oktober um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck und am Sonntag, den 31. Oktober um 20.30 Uhr im Pfarrsaal in Zams, veranstaltet der Landecker Sängerbund seine diesjährigen Chor-Konzerte. In monatelanger, mühevoller Probenarbeit wurde wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm einstudiert. So kommen heuer Werke für gemischten Chor, Männer-Doppelquartett und Solo-Gesang zum Vortrag. In dem Bestreben, möglichst alle Sparten der Chor-Literatur zu erfassen, wurden heuer erstmals drei Werke sakraler Musik in das Programm aufgenommen. Hier sei vor allem das großartige 7-stimmige Ave Maria von Anton Bruckner erwähnt.

Der Sängerbund ladet die Bevölkerung von Landeck, Zams und aus dem Bezirke zu diesem Konzert recht herzlich ein. Ihr Besuch, geschätzte Musikfreunde, ist der beste und schönste Dank für die mühevollen Vorbereitungen und Sie fördern dadurch einen heimischen Klangkörper.

Stadtgemeinde Landeck

Mullabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Mullabfuhr wegen des Feiertages am 1. 11. 1965 am Mittwoch, den 3. 11. 1965 durchgeführt wird. Die Hausbesitzer werden daher ersucht, die Mullgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehenreich Greuter

Kursausschreibungen

Italienisch: Prof. Famira. Beginn: Mittwoch, 3. Nov.

Englisch: Prof. Famira. Beginn: Dienstag, 9. Nov.

Französisch für Anfänger: Prof. Clark, Beginn: Montag, 8. Nov.

Französisch für Fortgeschrittene: Prof. Schindler, Beginn: Montag, 8. Nov.

Zeichnen und Malen: Prof. Danler, Beginn: Donnerstag, 11. Nov.

Nähkurs: Frau Nuderscher, Beginn: Dienstag, 9. Nov.

Die endgültigen Kursabende werden am Beginn jeden Kurses geregelt werden.

Voranzeige!

Mittwoch, den 23. November, Dr. Heinz Mackowitz, VINCENT VAN GOGH in der Aula des Bundesrealgymnasiums.

Zweite Teilimpfung gegen Wundstarrkrampf (Tetanus)

findet in Landeck am 16. November 1965 um 13 Uhr im Gesundheitsamt Landeck statt.

Der Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 10. Nov. 1965 in der Zeit von 8.30 - 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Viehversicherungsverein Landeck

Die Generalversammlung findet am Samstag, den 30. Oktober 1965, um 20 Uhr, im Hotel Sonne statt. Ersuche um zahlreiches Erscheinen.

Der Obmann Weisiele

Kamera-Klub Landeck

Nächster Klubabend am Mittwoch, den 3. Nov. 1965, Gasthof Pircher, 20 Uhr.

Thema: Blumen - letzter Wettbewerb zur Meisterschaft 1965.

Schmalfilmklub Landeck

Wir erlauben uns, alle Filmamateure und Gäste auf den am 29. Oktober 1965 um 20 Uhr im Vereinshaus stattfindenden Eumig-Schmalfilmabend aufmerksam zu machen.

Der Vortrag läuft unter dem Titel: „Neues, Interessantes, Besonderes aus der Welt des Amateurfilmes“ und wird von Herrn Dkfm. Herbert Apfelthaler gehalten.

ESV Austria I - SV Landeck I 3:1 (1:0)

Im Tivolistadion erlitt Landeck nach anfangs guten Leistungen eine vielleicht etwas unerwartete Niederlage gegen die Innsbrucker Eisenbahner.

An und für sich kein tragisches Ereignis, denn am Tivoli haben schon bessere Mannschaften verloren. Allerdings war bei Landeck im Sturm überhaupt nichts los und nachdem dieser keinen Ball halten konnte, wurde die Verteidigung zu stark beansprucht. Außerdem wurde Mitte der ersten Spielhälfte der Stopper der Landecker Albertini durch einen Tritt gegen den Kopf, dem ein schwerer Sturz folgte, so verletzt, daß er lange Zeit an der Seitenlinie gelabt werden mußte und anschließend nur mehr als Statist „Linksaußen“ spielte. Dieses Mißgeschick brachte immerhin Sand in das sich tapfer wehrende Verteidigungstrio. Weiters waren die harten Gangarten von Rossi und von Aigner wenig erfreulich (Innsbrucker Schiedsrichter sehen bei Innsbrucker Vereinen freilich, wenig. nicht wahr Herr Metzler?).

Die Landecker konnten anfangs ebenbürtig spielen, dann spielten die Innsbrucker mächtig auf und es gelang ihnen der Führungstreffer, das 1:0. Landeck steckte aber kei-

neswegs auf, zeigte sich aber auf dem großen Platz doch unterlegen. Das zweite Tor — ein reines Abseitstor, Herr Schiedsrichter! — fiel etwas unglücklich, noch dazu war der sonst während der ganzen Spielzeit hervorragend disponierte Torhüter Siegle, der viele schwierige Bälle meisterte, mitbeteiligt. Der gegen Landeck gegebene Elfmeter war nach Ansicht der Innsbrucker (!) viel zu hart und sollte anscheinend die Kampfmoral der Oberländer brechen.

Das aufgebotene Schiedsrichterteam benachteiligte die Landecker immer wieder, und manchmal hatten alle drei die Innsbrucker (Vereins)Brille (Metzler gehört dem IAC, Servis dem FC Wacker und Grießer Wacker oder ISK an!) aufgesetzt.

SV Zams I - SK Wilten I 1:4 (0:1)

Ein Sieg der Wiltener, der völlig in Ordnung geht. Nicht etwa der gebotenen Torchancen wegen, sondern wegen der völligen Harmlosigkeit aller Zammer Spieler, bei denen kein einziger seine Normalform erreichte. Ein Geplänkel hier, ein Ho-Ruck dort. Kein Fußballspiel, das einem Freude bereiten hätte können; im Gegenteil: der Zuschauer ärgerte sich über die eigenen Spieler, über die Rohheitsakte mancher Wiltener, über das völlige Versagen der Hintermannschaft und des Sturmes der Gastgeber und über manche Schiedsrichterentscheidung. Es war ein Spiel, das nicht einen Höhepunkt aufzuweisen hatte.

Torhüter Hainz war unsicher, er verpatzte viel und war am dritten Treffer beteiligt. Stopper Moser fuhr die gegnerischen Spieler an, verlor meistens die Duelle, und wenn er eingreifen konnte, bestimmt nicht mit regulären Mitteln. Eine Leistung, die für einen Stopper untragbar ist; ohne jegliches Verständnis und ohne Spielübersicht. Der Aufbau der Zammer rackerte brav, konnte aber auch keine Kastanien mehr aus dem Feuer holen. Einmalig der Weitschuß von Vallaster aus ca. 25 Metern, der zum 3:1 führte. Im Sturm gefielen am ehesten Wachter und Blassnigg.

Schiedsrichter Gadner hatte ein schweres Spiel, zeigte anfangs zu viel Verständnis und schließlich war er nicht mehr recht Herr der Lage. Siegle wurde in der 82. Spielminute vom Feld gewiesen, nachdem er im gegnerischen Strafraum ein Faul begangen hatte (Ausschluß wegen rohem Spiel). Schließlich wird sich wohl auch Vallaster für seine Äußerung nach dem Spiel verantworten müssen. Ein Schiedsrichter ist eben während des ganzen Spieles (bis zum verlassen des Spielfeldes Schiedsrichter; auch dann, wenn er nicht seinen besten Tag gehabt hat.

TSV Fulpmes - SV Zams 1:0

Kein Bericht eingelangt!

SV Landeck - SC Schwaz 1:1

Kein Bericht eingelangt!

Jugend-Fußballturnier in Landeck

Unter dem Ehreenschutz von Bgm. Komm.-R. Ehrenreich Greuter findet am Sonntag, den 31. Okt. 1965 ein Jugendfußballturnier im Stadion in Landeck statt.

Programm:

8.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Landeck.

10.00 Uhr Beginn der Ausscheidungskämpfe.

14.00 Uhr Finalkämpfe.

Teilnehmer: Lustenau, Imst, Roppen und Landeck.

KAJ Landeck

Evang. Gottesdienst. Reformationsfest am 1. November (Montag) um 10.30 Uhr in der Markuskirche (Urtl).

Sportkegeln

Wir haben in Landeck nicht nur drei flotte Musikkapellen, wir haben auch drei Sportkegler-Vereine mit je einer schneidigen Kampfmannschaft. Jede Mannschaft kämpft in der A Klasse Oberland gegen insgesamt neun Vereine um den Meistertitel. Am vergangenen Freitag, Samstag und Sonntag wurden auf den automatischen Kegelbahnen im „Hotel Sonne“ und „Gasthof Nußbaum“ in Landeck drei Meisterschaftskämpfe ausgetragen.

Landeck I siegte knapp gegen Imst mit 12:10 Punkten. Landeck - Perjen und Sölden teilten sich den Sieg mit 11:11 Punkten. Landeck II verlor knapp gegen Wängle mit 10:12 Punkten.

In der Einzelwertung erreichten 6 Landecker die 400 er Marke. Einzelbester aller 6 Mannschaften wurde unser Stadtmeister Braunhofer Josef mit 436 Kegeln. Zweitbester aller sechs Mannschaften wurde Leban Herbert mit 417 Kegeln. Und den dritten Platz in der Einzelwertung aller sechs Mannschaften erkämpften sich Werner und Eberharder H. Sie erreichten je 406 Kegel.

Die drei besten Söldner kamen ebenfalls über die 400 er Marke (409, 408, 402) Imst stellte mit Singer (406) den besten Mann in der Einzelwertung. Bester Kegler der Mannschaft Landeck II war Thurner Arnold mit 386 Kegeln.

Sehr erfreulich war der der kämpferische Einsatz aller Landecker. Insgesamt gesehen waren jedoch die Leistungen der Gegner gleichmäßiger. Wir stellten zwar die drei Einzelbesten, wir stellten aber auch die „drei Umfaller“! — auf eigenen Bahnen!

Gewiß, die Tagesform ist maßgebend bei jedem Kampfsport. Darum nichts gegen die Umfaller. Sportkegeln ist kein Spaziergehen. Es erfordert äußerste Konzentration, gute Nerven, Kraft und taktisches Können. Zuschauen ist leicht, aber so einen kleinen Kegel weit weg von sich an einer ganz bestimmten Stelle treffen, entweder genau in der Mitte oder etwas links oder etwas rechts — und das noch auf den Zentimeter genau und mit einer ganz bestimmten Kugeldrehung und Kugelwucht, das ist alles eher als leicht, das ist schwer und verlangt den vollen geistigen und körperlichen Einsatz.

Aber gerade weil es nicht leicht, sondern schwer ist, und einen ganzen Mann erfordert, macht das Sportkegeln kämpferisch verlangten Männern so großen Spaß. Und natürlich möchte jeder dabei siegen. In der Einzelwertung und in der Mannschaftswertung. Letzten Endes ist aber siegen sehr schön und gut — aber mitgekämpft zu haben alles —!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 31. 10.: Christkönig - 6.30 Uhr Messe für den 3. Orden, 8.30 Uhr hl. Messe für Johann u. Anna Neurauder, 9.30 Uhr Jahresamt f. Paulina Zangerl, 19.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie.

Montag, 1. 11.: Allerheiligen - 6.30 Uhr Messe für Alois Wagger, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Messe für Mathias u. Kath. Pliesnig, 19.30 Uhr Messe für Verst. d. Fam. Nikolaus Scherl.

Dienstag, 2. 11.: Allerseelen - 5.30 Uhr Messe für verst. Eltern, 6.30 Uhr Messe mit Libera für alle Verstorbenen der Pfarre, 7.15 Uhr Messe für Verstorbene der Fam. Vorhofer, 8 Uhr Messe für Verstorbene der Fam. Bauer.

Mittwoch, 3. 11.: 6 Uhr Messe für Josef Kössler u. Angehörige, 7.15 Uhr Messe für Fam. Waldner, 8 Uhr Messe für verst. Sohn.

Donnerstag, 4. 11.: 6 Uhr Messe für verst. Eltern Öfner, 7.15 Uhr Messe für Karl Gintner, 8 Uhr Messe für kranke Mutter, 19.30 Uhr Heilige Stunde.

Freitag, 5. 11.: 6 Uhr Messe für den Frieden (Herz-Jesu-Freitag), 7 Uhr Messe für Max Posch, 8 Uhr Messe für Alois Ganahl.

Samstag, 6. 11.: 6 Uhr Messe nach Mng, 7.15 Uhr Messe nach Mng., 8 Uhr 1. Jahrtag für Alois Geiger.

Anmerkung: 31. 10., 14.30 Uhr Drittordensversammlung 1. 11., Nachmittag 1/2 2 Uhr Seelenrosenkrantz in der Pfarrkirche Landeck, anschließend Totenfeier im Friedhof. Um 19.30 Uhr ist während der ganzen Woche Seelenrosenkrantz.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 31. 10.: Christ-Königs-Fest - 6.30 Uhr Messe nach Meinung, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt für † der Fam. Jäger, 11 Uhr Jahresmesse für Erna Hefel, 19.30 Uhr Messe für Alois Thaler.

Montag, 1. 11.: Fest Allerheiligen - 6.30 Uhr Messe für Karl Winkler, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Rauchamt f. Eduard, Maria und Hermann Landerer 11 Uhr Messe für Dominikus Krismer, 13.30 Uhr Seelenrosenkrantz in der Kirche, 14 Uhr Predigt auf dem

Ärztl. Dienst: 31. 10. 1965 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

1. Nov. (Allerheiligen):

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. V. Haidegger, Tel. 4 51 14
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 8. 11., 14 - 16 Uhr
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet
Tiweg-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Ihr Vorhangspezialist

Betten-Pesjak

SAMSTAG, DEN 30. OKTOBER

und

SAMSTAG, DEN 6. NOVEMBER

Stimmung u. Tanz

mit Edi

Ende 2 Uhr früh

Gasthof ARLBERG

Friedhof und Gräbersegnung mit Libera, 19.30 Uhr Messe für † Lehrpersonen und Katecheten.

Dienstag, 2. 11.: Gedächtnis aller armen Seelen — Allerseelen — 6 Uhr Messe für Adolf Kolbe und Messe für Wally Keil, 7 Uhr Messe für Heinrich Thurnes und Messe für Franz Mucher, 8 Uhr Requiem für alle armen Seelen und Gräbereinsegnung wie am Vortrag, 19.30 Uhr Seelenrosenkrantz - so täglich!

Mittwoch, 3. 11.: Festfeier Tag — 6 Uhr Messe für Viktor Gander und Messe nach Meinung W, 7.10 Uhr Messe für † Schwester, 8 Uhr Frauenmesse für Karl und Viktor Stöhr.

Donnerstag, 4. 11.: Hl. Karl Borromäus — 6 Uhr Messe für Karl Plattner und Karl Singer, 7.10 Uhr Amt für † d. Fam. Benedikt Bregenzer, 8 Uhr Messe für Karolina Berchten, 19.30 Uhr hl. Stunde und Beichtgel.

Freitag, 5. 11.: Herz-Jesu-Freitag — 6 Uhr Messe für Josef und Paula Geiger und Max Rauscher und Messe für Karl Josef Gabl, 7 Uhr Friedensmesse, 8 Uhr Messe für † Mutter Schoiswohl.

Samstag, 6. 11.: Hl. Maria am Samstag - Priester-samstag — 6 Uhr Messe für † Kinder, Eltern und Geschw. Spiss u. Messe nach Meinung, 7 Uhr Messe für H.H. Wilhelm Kerber 8 Uhr Messe für Karl Heidenberger, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkrantz und Beichtgelegenheit.

Besonderes: In dieser Woche ist Krankenversehgang.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 31. 10. Christ-König-Fest — 7 Uhr hl. M. f. Franz Stolz und Verwandte, 9 Uhr Hochamt f. die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr hl. M. f. Alois Schmid.

Montag, 1. November, Allerheiligen — 7 Uhr hl. M. f. Fam. Heiseler, 9 Uhr Hochamt f. die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr hl. M. f. Petter Heinrich.

Dienstag, 2. November, Allerseelen — 6.45 Uhr 1. hl. M. f. alle Armen Seelen, 7.15 Uhr 2. hl. M. f. die Armen Seelen nach Meinung, 19.30 Uhr 3. hl. M. f. die Armen Seelen nach Meinung mit Libera.

Mittwoch, 3. November, 6.45 Uhr Schulmesse f. die Anmen Seelen nach Meinung.

Donnerstag, 4. November Fest des hl. Karl Borromäus, 6.45 Uhr hl. M. f. Aloisia und Rudolf Scheiber.

Freitag, 5. November, Herz-Jesu-Freitag 19.30 Uhr hl. M. f. den Frieden.

Samstag, 6. November, 6.45 Uhr hl. M. zu Ehren der Gottesmutter.

Beichtgelegenheit: Sonntag und Montag Früh ab 6 Uhr, Sonntag abends ab 7 Uhr steht ein fremder Priester zur Verfügung.

Die Angestellten der Firma

Alfons Wachter sen. und jun.

danken Ihren beiden Chefs
für den schönen Betriebs-
ausflug nach Meran.

Die Technik steht niemals still, immer gibt es etwas Neues. Wir sind stets bemüht, den neuesten Stand der Technik für die Allgemeinheit und unsere Kunden nutzbar zu machen.

FERNSEHEN MIT TELERING

ist das letzte Ergebnis unseres technischen Bemühens im Dienste unserer Kunden.

Auskünfte u. Anmeldungen bei

Ing. Ienfeld

FERNSEHEN - RADIO - MÖBEL
Landeck Tel. 437

ACHTUNG!

Soeben ist die sensationelle Eumig Vignette Super 8 Schmalfilmkamera eingetroffen.

Wir erwarten Ihren werten Besuch um Ihnen diese Eumig-Neuheit unverbindlich zu präsentieren. Außerdem findet am 29. Oktober 1965 der 3. Eumig-Schmalfilmabend im Vereinshaus Landeck um 20 Uhr statt.

Alle Interessenten sind herzlichst dazu eingeladen.

Eintritt frei.

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Im Textilgeschäft **Hans Sommer, Landeck**, Malserstraße 70

Kaufen Sie günstig:

Schipullover, herrliche Muster und Farben
Shetlandpullover für Damen und Herren mit
Vollkragen und V-Ausschnitt
Herren-Hemden alle Größen
Herren-Unterwäsche (Elastisana)

Krawatten und Taschentücher
Als einmaligen Preisschläger verkaufe ich derzeit einen Posten **Herren-Flanellhemden**, beste Qualität zum Preis von **S 70.— per Stück**. Greifen Sie zu solange der Vorrat reicht.

Jede Frau weiß ihn zu schätzen —
liebt ihn - weil er so praktisch ist, der Morgenrock, der früh und abends ein gepflegtes Aussehen gibt, denn er kleidet rasch



Suche Pflegeplatz in Landeck oder nähere Umgebung für 4 Monate altes Kind.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Schönes Lagerobst

zu verkaufen. S 2.- bis S 3.-.

GASTHOF KRONE, Mals, Südtirol

Ferdinand Grüner sen.

sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt für den schönen Betriebsausflug nach Südtirol.

DIE BELEGSCHAFT der Firma
Unitas HUBER & GRÜNER, Zams

Noch gut erhaltener

Lärchenzaun

ca. 1,60 m hoch, 60 m lang, samt ungebrauchten Säulen (Fertigteile von Säule zu Säule 2,50 m lang) billigst zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens unseres Bruders, des Herrn

Hermann Weierberger

sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt der H. H. Geistlichkeit für den letzten Beistand und die Führung des Konduktes, Herrn Dr. Hans Codemo für seine ärztliche Betreuung, seinen Berufskameraden und der Abordnung der Schützenkompanie Landeck.

Landeck, 26. Oktober 1965

In tiefer Trauer:

Die Hinterbliebenen

Allerheiligen

Schwarze Mäntel - Kleider - Kostüme - Blusen - Röcke - Pullover - Westen - Strümpfe - Tücher - Handschuhe.
Besichtigen Sie dies bitte im



DANKSAGUNG

Für die tröstende Anteilnahme anlässlich des Ablebens meiner Schwägerin und unserer lieben Tante, der Frau

Josefine Miklauschina

möchten wir auf diesem Wege recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt der H.H. Geistlichkeit, Herrn Dr. Koller sowie den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams.

Ein inniges Vergelts Gott auch für zahlreiche Beteiligung am Begräbnis und für die Kranz- und Blumenspenden.

In tiefer Trauer:

Christine Miklauschina

Kinderloses älteres Ehepaar sucht eine

1- oder 2 Zimmer-Wohnung

ab sofort oder Frühjahr 1966.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Die Arbeiter der Steiner Säge, Zams, sagen ihren Chefs

Herrn Karl Joos und Frau

für den schönen Betriebsausflug in die Schweiz,
herzlichen Dank.

Jungschweine zu verkaufen.

Alois Huber, Landeck-Perjen, Römerstraße 8.

Millionen Frauen tragen TRIUMPH

Hüftgürtel und BH, weil sie aus bestem
Material gearbeitet sind und figur-
verjüngend wirken.



VW 1200

Baujahr 1955, preisgünstig abzugeben.

Besichtigung nur Samstag und Sonntag bei Hermann
Runggaldier, Landeck-Perjen, Riefengasse 6.

A & O

ORIGINAL

Südtiroler Rotwein

„Eppaner-Justiner 1965er“ tiefdunkel, kräftig 0,7 l

LP **22.50**

Kleiderbügel

plastiküberzogen mit Kragenschutz 5 Stk.

LP **13.50**

KAFINO - Filterpapier

Nr. „1002“ 1 Pkt. mit 40 Blätter

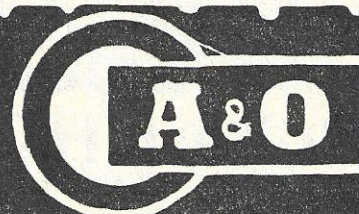
LP **5.60**

Filteraufsätze

Nr. „1002“

LP **16.50**

Lebensmittel bei



WENN SCHON *dann etwas* **ORDENTLICHES**

EINRICHTUNGSHAUS
MÖBEL KOCH - IMST

In Einbauküchen sind wir ganz groß! Machen Sie Gebrauch von unserem günstigen Musterring-Kredit!

SUCHEN gebrauchten, großen

Eisen - Dauerbrandofen.

Telefon Landeck 556

3 - Platten Elektroherd zu verkaufen.

Andesner Oskar, Pians-Bahnhof

**Küchen- bzw.
Hausmädchen**

für 1. Jänner 1966
oder früher gesucht.

GASTHOF VORHOFER - LANDECK

**An der Postauto - Haltestelle
Landeck**

MALSERSTRASSE gegenüber LENFELD wird das

NORGE - Zentrum

Chemische Kleiderreinigung

bald seine Pforte öffnen.

Was soll ich Ihnen viel sagen.

Es sind dem Entschluß, eine solche Einrichtung zu schaffen - viele Informationen und Betriebsbesichtigungen vorausgegangen.

Sie dürfen die Gewißheit haben, daß Sie fachmännisch gut bedient werden.

Ich werde mich unablässig bemühen, Ihr Vertrauen zu gewinnen und Sie wissen ja:

HUBER HÄLT, WAS ER VERSPRICHT.

Bald stehe ich Ihnen zu Diensten und zwar von

7 Uhr früh bis 10 Uhr abends
(bis nach Kinoschluß)

Dadurch ist Ihnen die Möglichkeit geboten, Ihren Abendspaziergang oder Kinobesuch auch für Reinigungsabsichten einzuteilen und so einen privaten Wunsch erfüllt zu bekommen.

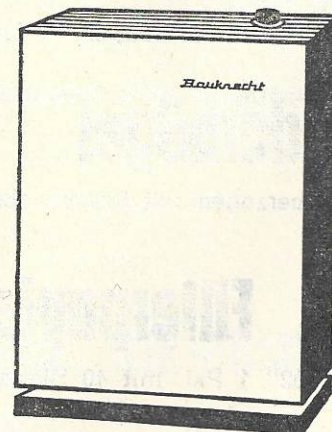
Es grüßt Sie wie immer

Robert HUBER

Tel. 05442 - 321



**Suchen Sie einen Ölofen,
der wirklich
schön
ist?**



Bauknecht

Bauknecht-Ölofen der neuen Stilform-Serie
sind schön und technisch perfekt!

Elektro-Radio R. Fimberger
LANDECK

Installationen • Elektrounternehmen
 Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
 zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Wer inseriert - profitiert!



Mit der Waffe in der Hand

Auf der Fährte von Gold- und Mädchenräubern mit: Rock Hudson, Phil Carey, Donna Reed, Roberta Haynes u. a.

Freitag, 29. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Der Vogelhändler

Die Volksoperette. Zahlreiche unsterbliche Melodien von Carl Zeller mit: Conny Froboess, Peter Weck, Maria Sebald, Alice und Ellen Kessler, Rudolf Vogel u. a.

Samstag, 30. Oktober 17 u. 19.45 Uhr 14 J.
 Sonntag, 31. Oktober 14, 17 u. 20 Uhr

Unser Haus in Kamerun

Mädchen mit Vergangenheit in Afrika. Mit Johanna von Koczian, Götz George, Horst Frank, Hans Söhnker u. a.

Montag, 1. November 17 u. 19.45 Uhr Jv.
 Dienstag, 2. November 19.45 Uhr

Kugeltanz nach Mitternacht

Partisanenkampf auf einer Philippineninsel mit: Van Heflin, Rita Moreno, Jams Mac Artur, Marilou Munoz u. a.

Mittwoch, 3. November 19.45 Uhr Jv.

Der dunkelgrüne KOFFER

Spionagedrama. Geschichte einer gnadenlosen Jagd. Mit: Jean-Paul Belmonde, Gert Fröbe, Jean Seberg u. a.

Donnerstag, 4. November 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 5. November: Jv.

Einer frißt den anderen

Jackson das amerikan. Hemd für den
 gut gekleideten Herrn aus dem

Textilhaus Jesiak

Tüchtige Verkäuferin gesucht!

Zu baldigem Eintritt werden gesucht:

1 gelernter Verkäufer
1 Büroangestellter
 (-angestellte) mit Praxis

Adresse in der Verwaltung des Blattes

HOBELWARE



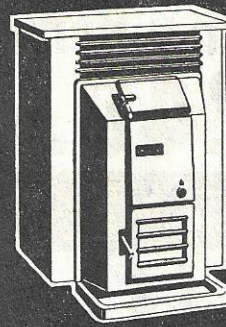
FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
 BODENRIEMEN, VORDACH-
 WAND- u. DECKENSCHALUNG,
 PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,
 LÄRCHEN lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Zimmerer

PRUTZ, Tel. 05472 - 330

100 Jahre Fortschritt
 100 Jahre Qualität
 100 Jahre



Meller

... wenn
 Sie das
 Bessere
 suchen!

Fachmännische Beratung und Montage:

Ofenbau - Klaus Nuener - Fliesenbeläge

Größte Einkaufsvorteile bieten Ihnen die

KLEIDERWERKE STEINADLER

durch eigene Kleiderfabriken
sowie 10 eigenen Fabriksverkaufsstellen.



STEINADLER BEKLEIDUNG

Die Marke Ihres Vertrauens!

SONDERANGEBOT

SKIHOSEN
in Ia Elastic-Qualität
für Damen u. Herren
S 248.-

MÄNTEL
für Damen, Herren u. Kinder

ANZÜGE

SAKKOS

HOSEN

TREVIRA®

DAHER
IHRE ENTSCHEIDUNG :
**STEINADLER
BEKLEIDUNG**

Unsere Fabriksverkaufsstellen:

LANDECK

Maisengasse 2
(direkt am Hauptplatz)

INNSBRUCK, Salurnerstraße 2

WÖRGL
SALZBURG

KUNDL
BISCHOFSHOFEN

KUFSTEIN
BAD ISCHL

KITZBÜHEL
PEUERBACH